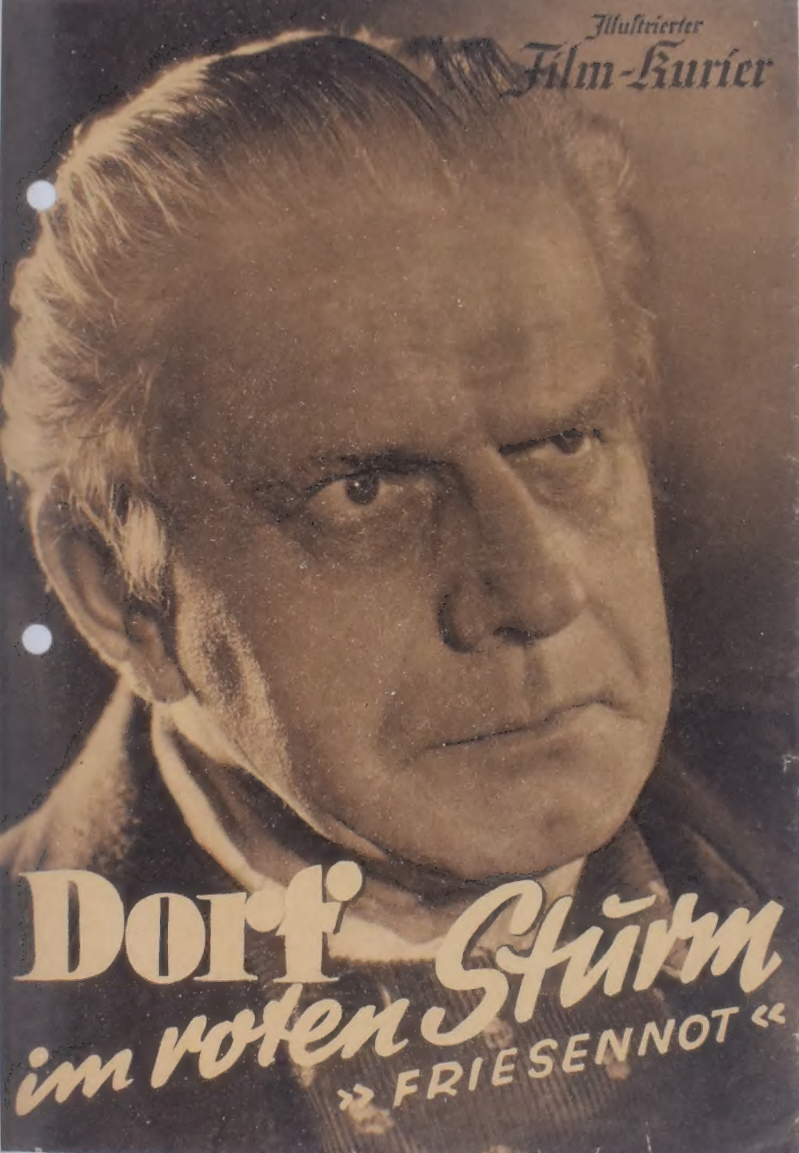
Illustrierter
Film-Kurier



Dorf im Sturm

„FRIESENNOT"

Dorf im roten Sturm

(Friesennot)

Ein Film von Werner Kortwich Peter Hagen, Sepp Allgeier und Walter Gronostay

Darsteller

Jürgen Wagner . . . Friedrich Kayssler
Kathrin Wagner . . . Helene Fehdmer
Kommissar Tschernoff . . . V. Inkijinoff
Das Mädchen Mette . . Jessie Vihrog
Klaus Niegebüll . Hermann Schomberg
Dörte Niegebüll Ilse Fürstenberg
Hauke Peters . . . . Kai Möller
Ontje Ibs . . . . . Fritz Hoopts
Wiebke Detlevsen Martha Zieg[illegible]
Telse Detlevsen . . . Gertrud Bol[illegible]
Frau Winkler Maria Koppenhöfer
Hilde Winkler . Marianne Simson
Christian Kröger . . . Franz Stein
Kommissar Krappien A. Grimmer

Bauten: Dietrich und Schwidewski
Schnitt: W. Becker / Standfotos: Reinhold Draber / Bildassistenten: Sepp Kletterer und H. Bremer

Produktionsleitung: Dr. Scheunemann und A. Bittins / Aufnahmeleitung: W. Laschinsky und K. Moos / Tonmeister: Martin Müller

In den unergründlichen Wäldern an der Wolga wohnen seit Jahrhunderten eingewanderte Deutsche in geschlossener Siedlung. Friesen sind es, Menschen mit harten Schädeln und gutmütigen Herzen, unbeugsam im Willen und zäh im Durchhalten. Jürgen Wagner, ein aufrechter Mann, strenggläubig und gerecht, ist ihr Dorfvorsteher.
In den Frieden des Dorfes kommen nach der bolschewistischen Revolution die Rotgardisten, echte Slawen, grausam, hinterhältig und dabei von schwermütiger Weichheit. Unter ihrem Kommissar Tschernoff nehmen sie den Bauern schonungslos das letzte Vieh, Getreide und Geld. Immer wieder muß Jürgen Wagner seinen murrenden Männern sagen, daß auch diese Obrigkeit von Gott eingesetzt sei und man ihr zu gehorchen habe. Aber hier gibt es nur einen Kampf auf Leben und Tod. Als die Friesen das Mädchen Mette, ein slawisches Mischblut, verstoßen und richten, weil es sich an den Kommissar Tschernoff hing, da läßt dieser jede Rücksicht fallen und gibt seinen Männern freie Hand: In maßloser Verhöhnung beschmutzen sie das Gotteshaus der Friesen. Ein vergewaltigtes Mädchen wird tot aufgefunden. Jetzt sieht auch der Dorfvorsteher ein, daß gehandelt werden muß. Er ist der erste, der gegen die Teufel die Waffe erhebt.
Nach der Vernichtung der Rotgardisten und der Niederbrennung ihres Dorfes ziehen die Bauern nach Süden, eine neue Heimat zu suchen.

K. 9236 — Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin-Wilmersdorf 1, Prager Platz 4a. Kupfertiefdruck August Scherl Nachf. Berlin SW 68 — Printed in Germany. Einzelpreis in Deutschland 10 Pfg.